

Zwei Stränge und viele Puzzleteile

Diakonie Fürth bietet Kurs für Patchwork-Eltern

Familienformen gibt es viele, sei es die Großfamilie, die Einelternfamilie oder die Patchworkfamilie, in der zwei Familien zu einer neuen werden. Letztere gibt es immer häufiger. Familien, bei der ein Elternteil eine Beziehung mit einem neuen Partner eingeht – sie sind eine Folge der hohen Trennungs- und Scheidungszahlen. In den vergangenen zehn Jahren erleben die Mitarbeiterinnen der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth einen zunehmenden Beratungsbedarf.

Aus diesem Grund bietet der Fürther Wohlfahrtsverband im November 2017 erstmals einen Kurs für Patchwork-Eltern aus dem Landkreis an, die bereits in einer Patchworkfamilie leben oder dies planen. Modellhaft finanziert wird dieser vom Verein 1-2-3 e.V., der Maßnahmen im Bereich der Prävention im Landkreis Fürth anregen, unterstützen und mitgestalten will. Das neue Angebot der Diakonie Fürth soll dabei helfen, die besondere Situation besser zu verstehen und geeignete Wege für ein gutes Miteinander zu finden.

„Damit aus einer solchen Beziehungskonstellation eine stabile Patchwork-Familie werden kann, muss man sich aktiv einbringen und es bedarf einer sehr hohen Toleranzschwelle“, betont die Sozialpädagogin Gabriele Hülz. Gefordert sind eine hohe Anpassungsfähigkeit, sehr viel Flexibilität, Verständnis und Kommunikation sowie eine Menge an Organisationsgeschick. Zudem darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es in einer Patchworkfamilie noch weitere Beteiligte gibt: die leiblichen Eltern.

Um mit solchen Stolpersteinen umgehen zu können, bietet der Kurs, der an drei Tagen im November stattfinden und von erfahrenen Sozialpädagoginnen der Diakonie Fürth geleitet werden wird, konkrete Hilfe für die Kommunikation im Alltag und Sensibilisierung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familienmitglieder. Zudem richtet er den Blick insbesondere auf die Kinder.

„Patchworkfamilie zu leben ist vergleichbar mit einem Marathonlauf“, unterstreicht Gabriele Hülz. „Nötig ist ein langer Atem und man muss darauf achten, gut versorgt zu sein. Dann kommt man mit Sicherheit auch ans Ziel.“ Denn neben all den Herausforderungen bietet eine Patchworkfamilie vor allem eines: Sie schafft Kindern ein neues Zuhause und die Chance, glücklich aufwachsen zu können. Der Patchwork-Elternkurs bietet dafür eine gute Grundlage.

[Infobox] Patchwork-Elternkurs

Der Patchwork-Elternkurs findet in der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth, Königswarterstraße 58, 90762 Fürth statt. Die drei Termine sind: Mittwoch, 8.11., 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 18.11., 9.00 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 29.11., 18.00 bis 21.00 Uhr. Kosten: Paare 40 Euro/Einzelpersonen 25 Euro. Anmeldung telefonisch unter 0911/74933-35 oder per Mail erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de.

Pressekontakt:

Michael Kniess Tel. 0911/74933-45 Fax 0911/74933-66 michael.kniess@diakonie-fuerth.de